

Pflege und Anpassung der Daueranlagen der ehemaligen Landesgartenschau

Einreichende Gemeinde Ostfildern
Projektort ehemalige Landesgartenschau
Stadt-/Ortsteil Scharnhäuser Park
Bundesland Baden-Württemberg
Einwohner der Gemeinde 40000
Zeitpunkt der Umsetzung/ 2003-laufend
Laufzeit des Projektes
Projektkategorie



Projektbeschreibung

Nach Abschluss der Landesgartenschau haben sich Bürger zu einem bürgerlichen Engagement zusammen gefunden, die die Anlagen sehr liebevoll und fachlich kompetent seit 2003 pflegen. Im Mittel sind 45 Bürger beteiligt. Sie wollen die Landesgartenschau und ihre Konzeption erlebbar erhalten, aber ändern auch kleine Komponenten nach heutiger Nutzung. Ob Beete pflegen, Bänke streichen, Gehölzschnitt, Müllsammeldienst, Toilettendienst, gemeinsame Aktionen für Bürger, Schulklassenbetreuung und ähnliches. Aktuell werden kleine Einzelprojekte geplant und durchgeführt, um der momentanen Umweltentwicklung Rechnung zu tragen. So wurde beispielsweise eine Fledermauswiese angesät, es werden Bäume zur Beschattung gepflanzt um die Klimaspitzen bei den Outdoor-Gottesdiensten zu senken, in den Randbereichen werden Blühstreifen als Insektennahrung angelegt. So wandelt sich die Gartenschau nach aktuellem Zeitgeist. Die Gruppe bindet die Öffentlichkeit mit ein, bildet Kinder und Schülergruppen

dort weiter und veranstaltet in den Gärten immer wieder Besichtigungen. Die Anzahl der Gottesdienste im Bibelgarten wächst, dafür wurde eine nach der Landesgartenschau nicht mehr genutzte Fläche, in eine Fläche für Andachten umgewandelt. Die Pflege der baulichen Anlagen und des Spielplatzes wie Toilettenhäuschen, Pergola und vieles mehr wäre ohne die Gruppe auf dem Niveau nicht haltbar. Weiter kommen immer wieder neue Ideen, wie man Flächen, mit neuem Leben erfüllen könnte. So gibt es z.B. jetzt die Idee, in den ehemaligen Muschelgarten Sportgeräte für Senioren zu integrieren. Da die Pflege seit Jahren ehrenamtlich auf einem sehr hohen Niveau mit absoluter Stetigkeit und Zuverlässigkeit ausgeführt wird, möchten wir mit der Bewerbung in der Kategorie "gepflegt" das bürgerliche Engagement wertschätzen.

Multifunktionalität

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> Klimaanpassung/
Klimaschutz | <input type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Erhalt einer besonderen Anlage, Pflege der Zeitgeschichte | |
| <input type="checkbox"/> | |

Das Projekt vereint den Erhalt der gärtnerischen Anlagen, die Weiterentwicklung nach heutigen Bedürfnissen (z.B. Fledermausansaat), einen sozialen Platz für Spiel und Sport, die Mobilisierung der Gemeinschaft, eine Vorbildfunktion, dass die Anlagen wertgeschätzt werden, Pflege eines Zeitzeugnisses (aus der Laga ist ein ganzer Stadtteil entstanden). Die Stadt wird damit sehr im Unterhalt unterstützt, dafür haben die Bürgergruppen ein Projekt mit Verantwortung und auch Entwicklungsmöglichkeit. Die Gruppe bindet auch immer wieder neue, junge Mitglieder, so dass der Natur- und Grünschutz in der Gemeinde weiter seinen Spirit behält.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Interessierte Menschen haben sich in der Gruppe "Bürgergärten" zusammen getan und engagiert. Die Stadt hat im Laufe der Jahre nach dem Vorbild immer weitere Gruppen des bürgerschaftlichen Engagements mitgegründet und unterstützt und für die Betreuung der verschiedenen Bürgergruppen extra eine Stelle geschaffen. Diese wurde mit Räumen und Budgets unterlegt, so dass die Gruppen auch einen Ansprechpartner für Ihre Nöte, Sorgen und Anregungen haben. Hier war auch die Schnittstelle zum Freiflächenmanagement. Die Absprache erfolgte immer eng und auf kurzen Wegen. Es wurden Auftaktgespräche mit Jahresplanungen, Materialbedarf und Arbeitseinsätzen durchgeführt. Ebenfalls hat ein regelmässiger Jour fix stattgefunden.

Prozessqualität

Die Gruppe, die die Bürgergärten der Landesgartenschau pflegt organisiert sich sehr gut. Der Bedarf an Material und Pflanzen wird ermittelt und der Stadt mitgeteilt. Es kommen immer wieder neue Ideen aus der Gruppe (wie Klimabäume pflanzen an hitzebelasteten Stellen der Laga). Sie rekrutieren immer wieder neue Mitglieder, die den Gemeinschaftsgeist weiterleben. Jeder leistet seinen Beitrag zuverlässig, hochmotiviert und mit Freude. Die Gruppe wird nicht müde immer wieder neuen Ideen anzubringen. Auch von Seiten der Stadt ist die Einrichtung einer solchen Stelle für die Betreuung der motivierten Bürger lobenswert und hat einen Vorbildcharakter.

Projektbeteiligte

Birgit Romanowicz
 Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement

Dieter Krautter
 ehemaliger Sachgebietleiter
 Grünflächen, Gruppe Geotreppe

Herr Gruber
 Ansprechpartner für Staudenbeete und Toilettendienst etc

Herr Wrana
 Bibelgartengruppe

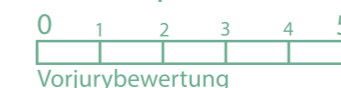
Multifunktionalität



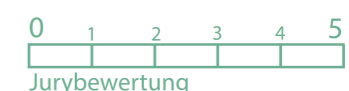
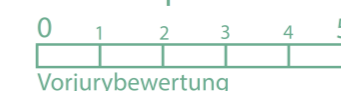
Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

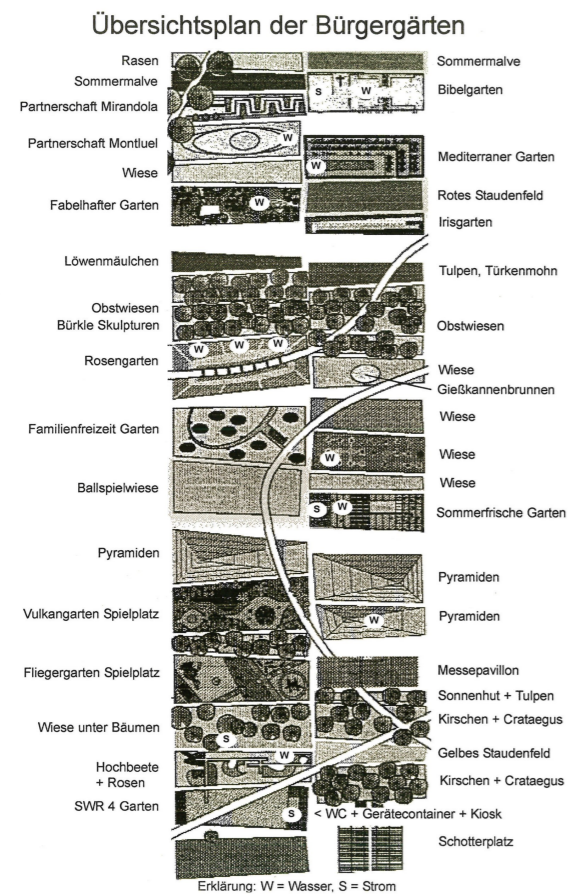


Prozessqualität



Gestaltsqualität





Planübersicht der Bürgergärten
Quelle: Stadt Ostfildern



Blick in den Rosengarten im Juni 2017
Quelle: Dieter Krautter



Staudenhochbeet im Juni 2017
Quelle: Dieter Krautter



durch die Gruppe angelegte Geotreppe
Quelle: Dieter Krautter